BIBLIOGRAPHIEN UND BUCHBESPRECHUNGEN

Geleitet von Ingrid KRETSCHMER

ÖSTERREICH-BIBLIOGRAPHIE 1976

Zusammenstellung: Karl HUSA, Wien

Der folgende Literaturbericht schließt an die letzte Übersicht für das Jahr 1975 in den Mitteilungen Bd. 119, 1977, I. Halbband, S. 130—138 an. Da gelegentlich die letzte Zeitschriftennummer eines Jahrganges erst sehr verspätet erscheint, wurden auch diese Zitate des Vorjahres aufgenommen, um möglichste Vollständigkeit sicherzustellen.

Gliederung

1. Allgemeines 277
   1.1. Gesellschaftsberichte, Personalia 277
   1.2. Bibliographien, Nachschlagewerke 277
   1.3. Forschungsberichte 277
   1.4. Schulgeographie/Didaktik 277

2. Kartographie 277
   2.1. Textpublikationen 277
   2.2. Atlanten, Kartenwerke, Einzelkarten 277

3. Physische Geographie/Geoökologie und Nachbargebiete 278
   3.1. Geomorphologie (Geologie, Petrographie) 278
   3.2. Klimageographie/Klimatologie 278
   3.3. Hydrogeographie/Hydrologie, Gletscherforschung 278
   3.4. Vegetationsgeographie/Pflanzensoziologie 278
   3.5. Geoökologie/Landschaftsökologie 278

4. Humangeographie und Nachbardisziplinen 278
   4.1. Sozialgeographie/Sozialwissenschaften 278
      4.1.1. Bevölkerungsgeographie/Bevölkerungswissenschaften . . . 278
      4.1.2. Politische Geographie/Geographie der Administration . . . 278
      4.1.3. Geographie des Bildungswesens 278
   4.2. Geographie der ländlichen Siedlungen und des ländlichen Raumes . 278
      4.2.1. Bergbauernfrage/Berggebiete 278
   4.3. Stadtgeographie/Stadtforschung 279
   4.4 Wirtschaftsgeographie/Wirtschaftswissenschaften 279
      4.4.1. Land- und Forstwirtschaft 279
      4.4.2. Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft 279
      4.4.3. Handel und Verkehr 279
      4.4.4. Sonstiger Tertiärbereich 279

4.5. Geographie des Freizeitverhaltens/Fremdenverkehrsgeographie . . 279
4.6. Angewandte Geographie/Raumforschung, Raumplanung und Umweltforschung 279

5. Regionale Darstellungen 280
5.1. Österreich — umfassende Gesamtdarstellungen, Landeskunden . . 280
5.2. Vorarlberg 280
5.3. Tirol 280
5.4. Salzburg 280
5.5. Kärnten 281
5.6. Oberösterreich 281
5.7. Steiermark 281
5.8. Niederösterreich 282
5.9. Wien 282
5.10. Burgenland 283

1. Allgemeines

1.1. Gesellschaftsberichte Persönliches

1. ARNBERGER E., 1976. Wolfgang Pillewizer: Das Werk eines Wissenschaftlers als Geograph, Kartograph und aufnehmender Photogrammeter. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft 118, II: 305—312.

1.2. Bibliographien, Nachschlagewerke

2. 1796. Literatur zur Umwelt in Österreich aus den Jahren 1972—76. Zusammenstellung Dr. Helga SCHLÖGL. Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen, Wien, 60 S.

1.3. Forschungsberichte

1.4. Schulgeographie/Didaktik

3. SITTE W., 1976. Erneuerungsbestrebungen des Geographieunterrichts in Österreich. 40. Deutscher Geographentag Innsbruck 19.—25. Mai 1975: Tagungsbericht und Wissenschaftliche Abhandlungen. Wiesbaden, 513—523.

2. Kartographie

2.1. Textpublikationen

4. 1976. Diskussionsbeiträge zu einem neuen Atlas von Salzburg. Egon LENDL zum 70. Geburtstag. Schriftenreihe des Salzburger Instituts für Raumforschung 5: 178 S. Inhalt: ARNBERGER E.: Grundprinzipien kartographischer Darstellung und ihre Vor- und Nachteile für die Bearbeitung von Landesatlanten. 11—20. — DOPSCH H.: Historische Karten für einen neuen Salzburg-Atlas. 21—33. — FUXJÄGER F., FALLY W. und W. LENDL: Der Salzburg-Atlas aus dem Blickwinkel von Landesplanung und Raumordnung. 43—50. — GOLDLBERGER J.: Regionalatlanten im Unterricht an Höheren Schulen. 51—56. — HELCZMANOVSKI H.: Die Bevölkerungskarten im Salzburg-Atlas. 57—62. — KRETSCHMER I.: Die Bedeutung der Karten für die Forschung. 63—71. — LEIDLMAIR A.: Ein neuer Atlas von Salzburg? Erfahrungen aus der Sicht des Tirol-Atlas. 72—79. — LEITINGER J.: Wirtschaftskarten. 80—85. — LIDAUER R.: Sozial- und wirtschaftsgeographische Fallstudien als Einführung in die Arbeitswelt. 86—93. — MÜLLER G.: Einige Vorstellungen über einen neuen Atlas von Salzburg. 94—100. — SCHRAMM J.: Umgestaltungen der Landschaft im Land Salzburg durch Zuwanderer 1945. 101—104. — SCHWACKHOFER W.: Vorschläge für die Darstellung der Land- und Forstwirtschaft in einem neuen Salzburger Landesatlas. 105—112. — SCHWEITZER R.: Flächennutzungsplan Salzburg 1971. 113—119. — SEITZ N.: Erfahrungen der Pflichtschullehrer mit dem Salzburg-Atlas und deren Wünsche für eine Neuausgabe. 120—132. — STADEL C.: Kanadische Regionalatlanten. 133—146. — STENZEL M.: Diskussionsbeitrag zu Karten des Fremdenverkers in einem neuen Salzburg-Atlas. 147—151. — SUIDA H.: Plädoyer für vielfältigere Darstellungsmittel in Regionalatlanten. 152—159. — SULZBERGER W.: Rolle eines neuen Atlasses von Salzburg im Rahmen der Erwachsenenbildung. 160—164. — WAGNER H.: Aufgaben und Ziele der Vegetationskartierung. 165—172. — MÜLLER G., SLUPETZKY H., STENZEL M. und H. SUIDA: Nachwort der Projektgruppe. 173—175.
5. GABRIEL E., 1975. Der Vorarlberger Sprachatlas. Montfort 27: 151—163.
6. KINZL H., 1976. Peter Anich 1723—1766. Der erste „Bauernkartograph" von Tirol. Beiträge zur Kenntnis seines Lebenswerkes. Tiroler Wirtschaftsstudien, 32. Innsbruck, 334 S.
7. KRETSCHMER I., 1976. 30 Jahre Kartographie (1945—1975) in den Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft. Kartographische Nachrichten 26, 1: 20—23.
8. NEUNTEUFEL W., 1976. Christof Dietell, ein unbekannter österreichischer Kartograph. Kartographische Nachrichten 26, 5: 182—184.

2.2. Atlanten und Kartenwerke

9. BECKEL L., 1976. Österreich im Satellitenbild. Mit Beiträgen von A. TOLLMANN und F. ZWITTKOVITS. Salzburg, 107 S.
10. BECKEL L. und F. ZWITTKOVITS, 1976. Landeskundlicher Flugbildatlas Salzburg. Salzburg, 159 S.
11. HUTER F., 1976. Seelsorgen-Filiations-Karte der Historischen Länder Tirol und Vorarlberg (1300—1975). Wien

12. KLAAR A., 1976. Baualteratlas Österreichischer Städte. 3. Lieferung: Niederösterreich (III. Teil). Wien.
13. 1976. Tirol-Atlas. Im Auftrag der Tiroler Landesregierung hrsg. unter der Gesamtleitung von A. LEIDLMAIR. 4. Lieferung. Innsbruck.

3. Physische Geographie/Geoökologie und Nachbargebiete

3.1. Geomorphologie (Geologie, Petrographie)

14. FRITZ P., 1976. Gesteinsbedingte Standorts- und Formendifferenzierung rezenter Periglazialerscheinungen in den Ostalpen. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft 118, II: 237—273.
15. GUTDEUTSCH und K. ARIC, 1976. Erdbeben im ostalpinen Raum. Beobachtungsversuche und tektonische Deutungsversuche. Arbeiten an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik 19, Publ. nr. 20, 23 S.
16. HAUSWIRTH E. K., 1976. Rezente Bodenbewegungen in Österreich. Eich- und Vermessungsmagazin 21: 22—24.
17. HORMANN K., 1976. Probleme der naturräumlichen Gliederung Nördliche Ostalpen—Himalaya/Nepal. 40. Deutscher Geographentag Innsbruck 19.—25. Mai 1975. Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen. Wiesbaden, 109—120.
18. TOLLMANN A., 1976. Analyse des klassischen nordalpinen Mesozoikums. Stratigraphie, Fauna und Fazies der Nördlichen Kalkalpen. (Tollmann: Monographie der Nördlichen Kalkalpen 2), Wien, 580 S.
19. TRIMMEL H., 1976. Österreichs längste und tiefste Höhlen — Stand Ende 1975. Höhle 27, 1: 6—10.

3.2. Klimageographie/Klimatologie

20. FRITSCH V., 1976. Die Blitzgefährdung in Österreich. Wetter und Leben 28, 4: 209—223.
21. LAUSCHER A. und F., 1975. Die Zeitpunkte größter Schneehöhe in den Ostalpen. Wetter und Leben 27: 26—30.
22. —, 1976. Zur Berechnung der Schneeverdunstung auf dem Sonnblick. 72—73. Jahresbericht des Sonnblickvereines für die Jahre 1974—75: 3—10.
23. ROLLER M., 1975. Witterung und Phänologie am Alpenostrand im Jahre 1974. Wetter und Leben 27: 233—239.
24. —, 1976. Witterung und Phänologie am Alpenostrand im Jahre 1975. Wetter und Leben 28, 4: 257—264.
25. STEINHAUSER F., 1976. Die Änderungen klimatischer Elemente in Österreich seit 1930. 72.—73. Jahresbericht des Sonnblick-Vereines für die Jahre 1974—75, Wien: 11—32.
26. STEINHÄUSSER H., 1976. Große Tagesmengen des Niederschlags und schwere Hochwasser im Zusammenhang mit mittleren Jahresniederschlägen an Stationen der Ostalpen. Wetter und Leben 28, 1: 46—50.
27. WAKONIGG H., 1975. Die Schneeverhältnisse des österreichischen Alpenraumes (1950—1960). Wetter und Leben 27: 193—203.
28. WEISZ E., 1976. Das meteorologische Meßnetz in den Hohen Tauern im Rahmen des „MAB"-Hochgebirgsprogrammes. Wetter und Leben 28, 4: 264—268.

3.3. Hydrogeographie/Hydrologie, Gletscherforschung

29. CELNAK K., 1975. Spiegelschwankungen eines Alpensees in den letzten 50 Jahren. Wetter und Leben 27: 71—76.
30. KINZL H., 1975. Die Gletscher der Österreichischen Alpen 1974/75. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie XI, 2: 257—264.
31. SIMHANDL G., 1976. Die Gewässergüte der österreichischen Fließgewässer. Statistische Nachrichten 31 (Neue Folge), 2: 99—104.
32. TOLLNER H., 1976. Das Verhalten von Gletschern im Großglockner- und Sonnblickgebiet in den Eishaushaltsjahren 1973/74 und 1974/75 und mehrjährige Änderungen am Gefrorene Wandkees in den Zillertaler Alpen. 72.—73. Jahresbericht des Sonnblick-Vereines für die Jahre 1974—75, Wien: 33—46.

3.4. Vegetationsgeographie/Pflanzensoziologie

33. KÖRNER C., 1975. Wasserhaushalt und Spaltenverhalten alpiner Zwergsträucher. Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie, 23—30.
34. LÖFFLER H., 1976. Zoogeographische Probleme der Grundwasserfauna der Donau und ihrer Zuflüsse in Österreich. Anzeiger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse 13, 18. November: 203—208.

3.5. Geoökologie/Landschaftsökologie

4. Humangeographie und Nachbardisziplinen

4.1. Sozialgeographie/Sozialwissenschaften

35. GEHRER K., 1976. Die kulturellen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer. Montfort 28, 1: 33—38.

4.1.1. Bevölkerungsgeographie/ Bevölkerungwissenschaften

36. LENTSCH B., 1976. Geburtenentwicklung und Schulorganisation. Kulturberichte Dez.: 15—16.
37. STRAKA M., 1975. Zur Bevölkerungs- und Sozialgeschichte Österreichs. Zeitschrift des historischen Vereins für Steiermark LXVI: 271—276.
38. VEITER T., 1976. Volksgruppenrecht und Volksgruppenproblematik in Österreich Ende 1976. Der Donauraum 21, 1/2: 54—69.
39. WALTERSKIRCHEN E., 1976. Berufsstruktur 1951—1981. Mitteilungen und Berichte des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung 49, 2: 64—76.

4.1.2. Politische Geographie/ Geographie der Administration

40. DESOYE H., 1976. Struktur und Entwicklung des Grundstückbestandes in Österreich. Statistische Nachrichten 31 (Neue Folge), 6: 454—461.
41. STEITZ W., 1976. Die Grundsteuerregelung der Österreichischen Monarchie. Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 24, 2: 180—201.
42. TWAROCH C., 1976. Grundstücksbestand in Österreich. Eich- und Vermessungsmagazin 22: 15—19.

4.1.3. Geographie des Bildungswesens

4.2. Geographie der ländlichen Siedlungen und des ländlichen Raumes

4.2.1. Bergbauernfrage/Berggebiete

43. BACHER L., 1976. Die Bereinigung des Berghöfekatasters und die zonenweise Einteilung des Berggebietes in Österreich. Alm- und Bergbauer 26, 1/2: 7—15.
44. GASSER-STÄGER W., 1976. Die Probleme und Schwierigkeiten der Landwirtschaft im

alpinen Raum. Agrarische Rundschau 7: 5—13.
45. HAIDEN G., 1976. Die Bedeutung und Funktion des Bergbauerngebietes. Der Förderungsdienst 24, 10: 313—318.
46. SIEG R., 1976. Mechanisierungstendenzen im Bergbauerngebiet. Der Förderungsdienst 24, 6: 196—202.
47. STRASSER R., 1976. Geht es auch für die Bergbauern wieder aufwärts? Agrarische Rundschau 7: 1—3.

4.3. Stadtgeographie/Stadtforschung

48. ABELE H., WINCKLER G., und A. AMANN, 1976. Wohnungsmarkt I, IS-Publikationen 35: 103 S.
49. KOHOUTEK R., und W. KAINRATH, 1976. Wohnungsmarkt II. Aufsätze zu einer politökonomischen Theorie der Wohnungswirtschaft. Institut für Stadtforschung — Publikationen 39: 109 S.

4.4. Wirtschaftsgeographie/ Wirtschaftswissenschaften

50. BLAU P., 1975/76. Wachstumsperspektiven für Österreich. Natur und Land 6, 1: 175—189.

4.4.1. Land- und Forstwirtschaft

51. FESL H., 1976. Die Struktur der österreichischen Milchwirtschaft 1960/75. Der Förderungsdienst 24/9: 297—299.
52. GREIF F., 1976. Die Land- und Forstwirtschaft in den Ostgrenzgebieten: Produktionsbedingungen und Eignung. Agrarische Rundschau 5/6: 8—12.
53. JURKA K., 1976. Forstgesetz 1975. Eich- und Vermessungsmagazin 21: 25—28.
54. KOBSA F., 1976. Die wirtschaftliche Lage der österreichischen Landwirtschaft 1975. 1. Teil. Förderungsdienst 24/11: 345—350.
55. —, 1976. Die Einkommenssituation in der österreichischen Landwirtschaft 1975. Der Förderungsdienst 24/12: 377—382.
56. KRIZNIC R. und M. REIFF, 1976. Entwicklungstendenzen im heimischen Kartoffelanbau. Der Förderungsdienst 24, 4: 111—114.
57. PUWEIN W., 1976. Die Entwicklung zur nebenberuflichen Landbewirtschaftung. Der Förderungsdienst 24, 1: 24—25.
58. SCHNEIDER M., 1976. Das Angebot landwirtschaftlicher Produkte 1980/85. Der Förderungsdienst, Sonderheft 1, 30 S.
59. SCHWACKHÖFER W., 1976. Die Land- und Forstwirtschaft in den Ostgrenzgebieten: Entwicklungsaussichten und Zielsetzungen. Agrarische Rundschau 5/6: 13—18.
60. VÖGLER K., 1976. Zuckermarkt — national und international. Agrarische Rundschau 2, 10 S.

4.4.2. Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft

61. ARNOLD K., 1976. Regionale Entwicklungsprozesse der Industrialisierung in Niederösterreich und im Burgenland unter besonderer Berücksichtigung der Grenzproblematik. 40. Deutscher Geographentag Innsbruck 19.—25. Mai 1975: Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen. Wiesbaden, 124—133.
62. BOBEK H., und J. STEINBACH, 1975. Die Regionalstruktur der Industrie Österreichs. Beiträge zur Regionalforschung 1, Wien.
63. MORELLI P., 1975. L'industria siderurgica in Austria. Geografia dell Acciaio II: 173—190.
64. STEPSKI-DOLIWA G., 1976. Die Umweltschutzprojekte der österreichischen Papierindustrie. Agrarische Rundschau 3: 39—42.

4.4.3. Handel und Verkehr

65. KÖCHLER H., 1976. Verkehrsplanung im Alpenraum. Verkehrsannalen 23, 5: 371—384.
66. NOWAK H., 1976. Die Wirtschaftsstruktur der internationalen Binnenschiffahrt auf der Donau im Vergleich zur Rheinschiffahrt. WGS 46/47/48 (= Beiträge zur Wirtschaftsgeographie II): 86—101.
67. REISCH H., 1976. Der agrarische Außenhandel zwischen der EWG und Österreich. Der Förderungsdienst 12: 386—390.
68. SCHAPPELWEIN K. F., 1976. Der Außenhandel Österreichs mit Bulgarien. Österreich in Geschichte und Literatur (mit Geographie) 20, 1: 49—57.

4.4.4. Sonstiger Tertiärbereich

4.5. Geographie des Freizeitverhaltens/ Fremdenverkehrsgeographie

69. BIRKENHAUER J., 1976. Über einige geographisch-touristische Merkmale und ihre Typologisierung an Beispielen aus den Alpen. Erdkunde 30, 3: 161—175.
70. LICHTENBERGER E., 1976. Der Massentourismus als dynamisches System: Das österreichische Beispiel. 40. Deutscher Geographentag Innsbruck 19.—25. Mai 1975: Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen. Wiesbaden, 673—695.
71. RITTER W., 1976. Kleinregionen in alpinen Fremdenverkehrsräumen. 40. Deutscher Geographentag Innsbruck 19.—25. Mai 1975: Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen. Wiesbaden, 723—736.

4.6. Angewandte Geographie / Raumforschung, Raumplanung und Umweltforschung

72. DANZ W., 1976. Planung oder Verplanung der Alpenregion? Agrarische Rundschau 1: 24—27.
73. EVERS H. U., 1976. Regionalplanung als gemeinsame Aufgabe von Staat und Gemeinden. Regionale Organisation in Österreich, der BRD und der Schweiz. Reformvorschläge für Österreich. Wien, 351 S.
74. GRASL F., 1976. Aufgaben und Ziele der Grenzlandförderung. Der Förderungsdienst 24, 9: 288—292.
75. 1975. Die Grenzgebiete Österreichs. Österreichische Raumordnungskonferenz Schriftenreihe 7: 107 S.
76. GRUBINGER H., 1976. Der Schutz alpiner Lebensräume. Österreichische Wasserwirtschaft 28, 3—4: 41—45.
77. KLECATSKY H. R., 1976. Internationale Zusammenarbeit im Alpenraum: Konsequenzen für Forschung und Planung. Verkehrsannalen 23, 5: 361—370.
78. OFNER R., 1976. Der erste österreichische Raumordnungsbericht. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 1: 3—5.
79. 1975. Österreichische Raumordnungskonferenz. Erster Raumordnungsbericht. Österreichische Raumordnungskonferenz Schriftenreihe 8, 331 S.
80. PAYR K., 1976. Die Abfallstoff- und Abwasserbeseitigung aus Objekten in hochalpinen Lagen. Österreichische Abwasserrundschau 21, 3: 35—38.
81. REITH W. J., 1975. Zur Beziehung zwischen Raumplanung und Landwirtschaft. Montfort 27: 501—530.
82. SCHÄFER E., 1976. Ein neues Umweltschutzrecht für Österreich. Gesundheits- und Umweltschutz-Review 1/2: 25—40.
83. SCHIMAK G., 1976. Raumordnungskataster in den österreichischen Bundesländern. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 3/4: 3—13.

84. STOIBER H. H., 1976. Planungsschritte zu einem Nationalpark Hohe Tauern. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 1: 35—37.

5. Regionale Darstellungen

5.1. Österreich — umfassende Gesamtdarstellungen, Landeskunden

85. 1976. Österreich. Merian 29, 1: 124 S.

5.2. Vorarlberg

86. BERCHTOLD A., 1975. Strom für die Bevölkerung und Wirtschaft des Landes Vorarlberg. Vorarlberger Wirtschaft 13, 2: 1—3.
87. KOLB E., 1975. Der Bodenseeraum, Vergangenheit und Gegenwart als Aufgabe der Zukunft. Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseums-Verein 1973, Bregenz 11—34.
88. KOLB E., 1976. Die Entwicklung des Bodenseeraums in die Neuzeit. Montfort 28, 4: 285—289.
89. KRIEG, W., 1976. Vorarlberger Rheindelta — Naturschutzgebiet. Natur und Land 4: 111—115.
90. KÜHNE J., 1975. Agrargemeinschaften, Bestand und rechtliche Neuordnung in Vorarlberg. Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseums-Verein 1973, 63—93.
91. MATT J., 1976. Luftqualität in Vorarlberg. Montfort 28, 1: 39—53.
92. MEUSBURGER P., 1975. Die Südtiroler in Vorarlberg. Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseums-Verein 1973, Bregenz: 94—102.
93. PFEFFERKORN W., 1975. Das neue Vorarlberger Landwirtschaftsförderungsgesetz — strukturpolitische und raumplanerische Möglichkeiten. Alm- und Bergbauer 25, 3—4: 74—81, 127—132.
94. REITH W. J., 1976. Planung in Fremdenverkehrsgemeinden am Beispiel der Gemeinde Bürserberg. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 6: 30—39.
95. SCHEFFKNECHT W., 1975. Die Siedlungsentwicklung am östlichen Rheintalrand. Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseums-Verein 1973, Bregenz: 103—106.
96. TSCHANN H., 1975. Die Hochlagenaufforstungen der Wildbach- und Lawinenverbauung. Die kleine Waldzeitung des Vorarlberger Waldvereins 4: 1—3.
97. TSCHOFEN H., 1976. Zum Gesundheitswesen in Vorarlberg. Montfort 28, 4: 290—294.
98. ZIERL H., 1976. Der Nord-Süd- und Ost-West-Verkehr im Raum Vorarlberg — Schweiz. Verkehrsannalen 23, 5: 417—431.

5.3. Tirol

99. BREZINA P., 1976. Parkplatzgestaltung in Rattenberg. Natur und Land 2/3: 71—74.
100. CERNUSCA A., 1976. Ökologische Veränderungen durch das Anlegen von Schiabfahrten an Waldhängen. Ergebnisse einer Projektstudie am Institut für Allgemeine Botanik der Universität Innsbruck durchgeführt im FUST-Projekt Achenkirch. Innsbruck, 107 S.
101. HABICHER H., 1976. Die Verkehrssituation von Imst. Österreich in Geschichte und Literatur (mit Geographie) 20, 5: 351—365.
102. HANAUSEK E., 1975. Lawinenschäden in Tirol im Winter 1974/75. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie XI, 2: 253—256.
103. HANAUSEK, E., 1976. Wildbach- und Lawinenschutzbauten in Tirol. Natur und Land 2/3: 69—70.
104. 1975. Hochwasser und Lawinenschutz in Tirol. Hrsg. anläßlich des internationalen Symposions „Interpraevent 1975" in Innsbruck vom 29. 9. — 3. 10. 1975. Innsbruck—Wien.
105. HOINKES H. und L. SIOGAS, 1975. Innsbrucker Winter seit 1890/91. Wetter und Leben 27: 3—14.
106. HUCKRIEDE R., 1975. Ein landschaftsgeschichtlich bedeutsamer Quellkalk im Tiroler Oberinntal. Eiszeitalter und Gegenwart 26: 181—189.
107. KIENPOINTNER S., 1976. Die Brennerflachbahn — Projektstand und Realisierungsmöglichkeit. Verkehrsannalen 23, 5: 393—399.
108. LARCHER W., CERNUSCA A., SCHMIDT L., GRABHERR G., NÖTZEL E. und N. SMEETS, 1975. Mt. Patscherkofel, Austria. Ecological Bulletin 20: 125—139.
109. LEIDLMAIR A., 1976. Wirtschaftsräumlicher und sozialgeographischer Strukturwandel in Ost- und Südtirol. Österreich in Geschichte und Literatur (mit Geographie) 20, 6: 410—425.
110. LEIDLMAIR A., 1976. Tirol. Wandel und Bebauung im „Land im Gebirge". 40. Deutscher Geographentag Innsbruck 19. bis 25. Mai 1975: Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen. Wiesbaden, 27—45.
111. LUGGER A., 1975/76. Die Bedeutung der Olympischen Winterspiele für Innsbruck und Tirol. Tirol 47: 2—5.
112. STEINHÄUSSER H., 1975. Die Wasserhaushaltsbilanz des obersten Maltagebietes. Wetter und Leben 27: 77—82.
113. ZWANOWETZ G., 1976. Der Reschen ein Teil eines Schienenweges — Projekte, Ansätze und Enttäuschungen. Verkehrsannalen 23, 5: 400—416.

5.4. Salzburg

114. GFRERER H., 1976. Die soziale Lage der Landwirtschaft im Bundesland Salzburg. Mitteilungen und Berichte des Salzburger Instituts für Raumforschung 1: 51—92.
115. HOLZINGER G., 1975. Der Begriff der Schutzwürdigkeit. Systematische Darstellung von Rechtsvorschriften zum Schutz von Objekten, Flächen und Gebieten im Land Salzburg. Schriftenreihe des Salzburger Instituts für Raumforschung 4: 341 S.
116. KLAPPACHER W. und K. MAIS (Red.), 1975. Salzburger Höhlenbuch, Bd. I. Wissenschaftliche Beihefte zu „Die Höhle" 23, Salzburg, 335 S.
117. KURSIDEM F., 1976. Das Projekt Saalach-Tunnel (Neue Eisenbahnverbindung Salzburg — Lofer — St. Johann in Tirol). Verkehrsannalen 23, 5: 385—392.
118. LEPPERDINGER F. und G. MÜLLER, 1976. Darstellung der bäuerlichen Bevölkerung. Mitteilungen und Berichte des Salzburger Instituts für Raumforschung 1: 7—50.
119. MÜLLER G., 1976. Die Tauernautobahn Salzburg — Villach. Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 20, 6: 183—185.
120. RASSAERTS H., 1976. Das Salzburger Abfallwirtschaftskonzept. Natur und Land 2/3: 81—82.
121. RIEDL H., 1976. Almwirtschaftlicher Strukturwandel und seine landwirtschaftlichen Auswirkungen an der Südflanke des Tennengebirges. 72.—73. Jahresbericht des Sonnblick-Vereines für die Jahre 1974—75, Wien, 76—84.
122. SCHMIDJELL R., 1976. Entwicklungsplan Lungau — Salzburgs Raumordnung geht neue Wege. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 5: 20—23.
123. STÜBER E., 1976. Studie über die umwelthygienisch-ökologische Situation der Stadt Salzburg. Natur und Land 2/3: 47—59.

124. TAMELE M. und C. GURSCHNER, 1976. Von der Schotterwüste zur Erholungslandschaft. Gezielte Abfallverwertung im Salzachgebiet. Österreichische Gemeinde-Zeitung 42, 3: 59—62.
125. TOUSSAINT B., 1976. Der oberirdische Karstformenschatz des Tennengebirges (Salzburger Kalkalpen, Österreich). Höhle 27, 2: 49—65.

5.5. Kärnten

126. FRITZ A., 1976. Beitrag zur spät- und frühpostglazialen Vegetationsgeschichte der Karnischen Alpen (Kärnten). Carinthia II, 166/86: 175—196.
127. HEISELMAYER P., 1976. Inneralpine Laubwälder in Kärnten. Carinthia II, 166/86: 309—328.
128. HOLLER H., 1976. Gedanken zum Bau des Dobratsch in den östlichen Gailtaler Alpen. Carinthia II, 166/86: 43—56.
129. HUSEN D. v. und FROSS, 1976. Schuttströme als Ausdruck des periglazialen Massenabtrages in den östlichen Karawanken (Österreich). Zeitschrift für Geomorphologie (Neue Folge) 20, 1: 97—107.
130. JAUSZ F., 1976. Regionalmodell Lavanttal. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 1: 34—35.
131. —, 1976. Der Bezirk Hermagor aus wirtschaftlicher Sicht. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 5: 36—37.
132. JÜLG F., 1976. Die Fremdenverkehrsentwicklung in der Gemeinde Heiligenblut. Ein Beispiel für die vielfältigen Veränderungen der Wirtschaftsstruktur im alpinen ländlichen Raum. Beiträge zur Wirtschaftsgeographie II = Wiener Geographische Schriften 46/47/48: 51—85.
133. KAHLER F. (Hrsg.), 1976. Die Natur Kärntens. Bd. 2: Tierwelt, Seen, Bäche und Flüsse, Wetter und Klima. Klagenfurt, 352 S.
134. 1976. Klagenfurt und seine Umgebung. Naturschutz in Kärnten. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Kärntens Bd. 6, Klagenfurt, 104 S.
135. 1976. Kraftwerksgruppe Malta. Energiewirtschaft 47—48: 160 S.
136. PASCHINGER H., 1976. Kärnten — eine geographische Landeskunde. Erster Teil. Klagenfurt, 322 S.
137. PICHLER-STAINERN A., 1976. Das Problem der festen Abfälle in Kärnten. Kärntner Naturschutzblätter 15: 13—28.
138. 1976. Der Raum Feldkirchen. Naturschutz in Kärnten. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Kärntens Bd. 5, Klagenfurt, 81 S.
139. THOMASER F., 1976. Stand und Entwicklung der Abfallwirtschaft in Kärnten. Kärntner Naturschutzblätter 15: 5—12.
140. WAKONIGG H., 1975. Nachmessungen am Pasterzenkees (Glocknergruppe) im Jahre 1975. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie. XI, 2: 265—270.
141. WOHLSCHLÄGL H., 1976. Krumpendorf am Wörther See — Gästestruktur und räumliche Verteilung von Gästegruppen in einem Fremdenverkehrszentrum. Österreich in Geschichte und Literatur (mit Geographie) 20, 2: 120—142.
142. ZAUCHNER J., 1975. Die ostalpinen Wetterlagen und ihre Auswirkungen auf die Niederschlagsstruktur Kärntens 1948—1967. Arbeiten a. d. Geographischen Institut der Universität Graz 21, 332 S.

5.6. Oberösterreich

143. BADER W., 1976. Die Entwicklung der Donauschiffahrt in Oberösterreich während der Industrialisierung. Der Donauraum 21, 1/2: 93—97.
144. DECKWITZ M., 1975. Voraussichtliche Abwanderung aus der Landwirtschaft in Oberösterreich. Arbeitsmarktpolitik 16, Linz, 140 S.
145. ECKEL O., 1975. Die Windverhältnisse an zwei österreichischen Gebirgsseen. Wetter und Leben 27: 63—70.
146. HUSEN D. v., 1975. Die quartäre Entwicklung des Steyrtales und seiner Nebentäler. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines 120: 275—290.
147. JANIK V. C., 1976. Form und Entwicklung der Flußläufe. Beispiele aus der Landschaftsentwicklung Oberösterreichs (II). Oberösterreichische Heimatblätter 30, 1—2: 63—78.
148. JESCHKE H. P., 1976. Die Instrumente der Raumordnung nach der Landesgesetzgebung — dargestellt am Beispiel des Oberösterreichischen Raumordnungsgesetzes. Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Raumplanung 20, 4: 165—190.
149. KERN W., 1976. Das oberste Mühltal. Eine entwicklungsfähige Fremdenverkehrslandschaft. Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 20, 2: 61—63.
150. KLAUS W., 1975. Das Mondsee-Interglazial, ein neuer Florenfundpunkt der Ostalpen. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines 120: 315—344.
151. KOHL H., 1976. Die spätriß- und würmeiszeitliche Gletscherstände im Traunseebecken und dessen Seestände. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines 121: 251—287.
152. 1976. Konzept regionaler Abwasserbeseitigungsanlagen in Oberösterreich (Stand vom Jänner 1976). Amt der oberösterreichischen Landesregierung. — Unterabteilung Abwasserbeseitigung, Linz, 24 S.
153. NAGL H., 1976. Die eiszeitliche Vergletscherung des Atterseegebietes. Alpenvereinsjahrbuch 101: 230—232.
154. —, 1976. Landschaftsökologische Kartierungen und Untersuchungen im Atterseegebiet 1 : 50.000 mit einer Untersuchung des Einflusses der landwirtschaftlichen Düngung auf die Eutrophierung des Attersees. Bericht des OECD- und MAB Projekts Attersee, Gmunden, 28 MS.
155. PISECKI F., 1976. Wirtschaft, Land und Kammer in Oberösterreich 1851—1976. Bd. 1: Das 19. Jahrhundert — die Zeit des Liberalismus. Linz, 292 S.
156. SCHMIDT K., 1976. Großgemeinden für Oberösterreich. Die Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur der oberösterreichischen Gemeinden. Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Linz, 52 S.
157. TRAUB F. und H. JERZ, 1975. Ein Lößprofil von Duttendorf (Oberösterreich) gegenüber Burghausen an der Salzach. Zeitschrift für Gletscherkunde und Glazialgeologie XI, 2: 175—193.
158. 1976. Umweltschutz in Oberösterreich. Luftgütemessung. Schriftenreihe des Amtes der oberösterreichischen Landesbaudirektion. Linz, 59 S.
159. 1976. Wasserbau im Kremstal. Schriftenreihe des Amtes der oberösterreichischen Landesbaudirektion, Linz, 85 S.

5.7. Steiermark

160. HOFMANN W. und H. LOUIS (Hrsg.), 1975. Landformen im Kartenbild. Topographisch-geomorphologische Kartenproben 1 : 25.000. Gruppe VII: Alpen, Zentralalpen, Kartenprobe 1: Hochgipfel mit Karen und Kartreppen, Süßleiteck in den Niederen

Tauern. (Geomorphologische Beschreibung: H. NAGL). Braunschweig, 12 S (1 Karte).
161. KREPS H., 1975. Praktische Arbeit in der Hydrographie. 25 Jahre im Dienste der Hydrographischen Landesabteilung Steiermark. Wien.
162. METZ K., 1976. Der geologische Bau der Wölzer Tauern. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 106: 51—76.
163. MÜLLER W., 1976. Rückgang der Hagelschäden durch aktive Hagelabwehr in der Steiermark? Wetter und Leben 28, 1: 19—27.
164. MORAWETZ S., 1976. Anzapfungen im Steirischen Randgebirge und seiner Umgebung. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 106: 77—94.
165. NAGL H., 1975. Spät- und postglaziale Gletscherstände im Gebiet des Radstätter Tauernpasses und ihre Bedeutung für die Hydrogeologie dieses Raumes. Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft Wien 66—67, 1973—74 (= Eberhard Clar-Festschrift): 93—104.
166. —, 1976. Die Raum-Zeit-Verteilung der Blockgletscher in den Niederen Tauern und die eiszeitliche Vergletscherung der Seckauer Tauern. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 106: 95—118.
167. RADLER S., 1976. Entwicklung und Auswirkungen des Enns-Ausbaues. Österreichische Wasserwirtschaft 28, 5—6: 81—88.
168. ROTH P. W., 1976. Die Verteilung der Industriearbeiterschaft der Steiermark um 1890. Blätter für Heimatkunde 50: 2: 103—107.
169. STANEK N., 1976. Die sozio-ökonomische Struktur im Mittleren Ennstal. Beiträge zur Wirtschaftsgeographie = Wiener Geographische Schriften 46/47/48: 102—124.
170. TREMEL F., 1976. Die Bevölkerungsentwicklung der Steiermark 1961—1971. Blätter für Heimatkunde 50, 2: 113—116.
171. WAKONIGG H., 1975. Die Schwüle in der Steiermark. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Steiermark 105: 115—125.
172. —, 1975. Ein Beitrag zur Inversionsstatistik des Grazer Raumes. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Steiermark 105: 111—114.
173. —, 1975. Witterungsspiegel 1974 für die Steiermark unter besonderer Berücksichtigung von Graz. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 105: 99—109.
174. ZSCILINCSAR W., 1975. Der Fremdenverkehr in Graz 1974. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 105: 127—145.

5.8. Niederösterreich

175. 1976. Amstetten 1990. Euratsfeld, Viehdorf, Winklarn, Zeillern. Städtebauliche Studienarbeiten im Studienjahr 1970/71. Leitung: o. Prof. Dr. WURZER. Schriftenreihe des Instituts für Städtebau, Raumplanung und Raumordnung an der TH Wien 20: 120 S.
176. ARNOLD K., 1976. Standortdynamische und standortstabile Entwicklungsfaktoren im regionalen Wachstumsprozeß der niederösterreichischen Industrie. Beiträge zur Wirtschaftsgeographie II = Wiener Geographische Schriften 46/47/48: 31—50.
177. BILBES F., 1976. Geschichte der Südstadt. Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 20, 5: 24—28.
178. DIENT G., 1976. Aktion „Schöneres Bauen in Niederösterreich". Die Siedlungs- und Flurformen in Niederösterreich. Kulturberichte Dezember: 9—15.
179. FINK J., 1976. Exkursionen durch den österreichischen Teil des nördlichen Alpenvorlandes und den Donauraum zwischen Krems und Wiener Pforte. Erweiterter Führer zur Exkursion aus Anlaß der 2. Tagung der JGCP-Projektgruppe "Quarternary Glaciations in the Northern Hemisphere". Wien, 113 S.
180. FLEISCHHACKER V., 1976. Erholung und Fremdenverkehr in der Donauzone. 1. Teil. Kulturberichte August: 9—16.
181. FUCHS G., 1976. Zur Entwicklung der Böhmischen Masse. Jahrbuch der Geologischen Bundesansalt 119, 1: 45—62.
182. — und A. MATURA, 1976. Zur Geologie des Kristallins der südlichen Böhmischen Masse. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt Wien 119, 1: 1—43.
183. KLEIN K., 1976. Der Häuserbestand Niederösterreichs um 1590. Unsere Heimat 47, 2: 74—90.
184. KUNZE E., 1975/76. Ein Verkehrs-Raumordnungsprogramm für Niederösterreich. Kulturberichte Nov. 1975, Dez. 1975, Feb. 1976: 9—16, 9—16, 10—15.
185. SCHADLBAUER F., SCHAPPELWEIN K. und N. STANEK, 1975. Entwicklungsmöglichkeiten des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Neuhofen/Ybbs. Geographisches Institut der Wirtschaftsuniversität Wien, 34 S.
186. PERNITZ K., 1976. Die regionale Aufteilung der Gewerbe- und Industrieförderungsmittel des Landes in Niederösterreich. Kulturberichte April: 8—16.
187. PLESSL E., 1976. Zur Ausbildung der Gewannflur in Niederösterreich. Unsere Heimat 47: 199—210.
188. STRANSKY N., 1976. Warum die Fischa nicht zufriert. Österreich in Geschichte und Literatur (mit Geographie) 20, 4: 243—244.
189. 1976. Untersuchung über das Krankenhaus Purkersdorf. Planungs- und Entscheidungsgrundlagen 15, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Abt. R/2, Raumordnung, Wien, 46 S.
190. 1976. Wachau, Wald- und Weinviertel. Merian 11: 199 S.

5.9. Wien

191. CSERJAN K., 1976. Ganztags- und Wochenendausflüge der Wiener. Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Raumplanung 3: 109—125.
192. CSERJAN K., 1976. Längere Spaziergänge und Wanderungen der Wiener am Stadtrand und im engeren Umland. Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Raumplanung 5: 219—227.
193. — et al., 1976. Kinderzahl und soziale Situation von Wiener Familien. Sekundäranalyse einer Repräsentativerhebung. Institut für Stadtforschung-Publikationen 45: 71 S.
194. CZEIKE F., 1976. Wien-Kunst und Kultur Lexikon. München, 207 S.
195. EGGERT K., 1976. Der Wohnbau der Wiener Ringstraße im Historismus 1855—1896. Die Wiener Ringstraße VII, Wien, 447 S.
196. HANSELY H., 1976. Identifikationen mit der Wiener City und Einstellung der Wiener Bevölkerung zur Errichtung von Fußgängerzonen. Aufbau 31, 1—2: 81—84.
197. KOLYZA G., 1976. Verkehrsorganisation Wien-Innere Stadt. Aufbau 31, 1—2: 84—86.

198. PFOCH H., 1976. Probleme des Wohnbaus in Wien. Aufbau 31, 9—11: 339—341.
199. 1976. Zur Stadtentwicklung in Wien 1975. Zusammengestellt von Dipl.-Ing. Dr. R. BREIT. Aufbau 31, 1—2: 20—80.

5.10. Burgenland

200. GRAEFE J. B., 1976. Die Auswanderung der Purbacher nach Südamerika. Burgenländische Heimatblätter 38, 4: 170—181.
201. LESER N., 1976. Der Weg des Burgenlandes zu Österreich. Donauraum 21, 1—2: 17—53.
202. NEUWIRTH F., 1976. Niederschlagsverhältnisse im Gebiet des Neusiedler Sees. Wetter und Leben 28, 3: 166—178.
203. SAUERZOPF F., 1976. Biologisches Forschungsinstitut für das Burgenland. Biologische Station Neusiedler See in Illmitz. Österreichische Wasserwirtschaft 28, 9—10: 209—213.
204. STAUDACHER C., 1976. Räumliche Ordnung und Dynamik in ländlichen Siedlungen dargestellt an den Beispielen Neusiedl, Podersdorf und Rust. Beiträge zur Wirtschaftsgeographie II = Wiener Geographische Schriften 46/47/48: 125—146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 119

Autor(en)/Author(s): Husa Karl

Artikel/Article: ÖSTERREICH-BIBLIOGRAPHIE 1976 276-283